

Protokollauszug des Gemeinderates

der 14. Sitzung vom 16. Dezember 2015

Amtsperiode 2015/2019

ANWESEND : Vorsitz: Donath Oehri, Vorsteher
Dietmar Hasler, Thomas Hasler, Norman Hoop,
Otto Kind, Nora Meier, Wolfgang Oehri, Simone
Sulser

ENTSCHULDIGT : Peter Marxer

PROTOKOLL : Siegfried Elkuch, Gemeindesekretär

Traktanden

Genehmigung des Protokolls der 13. Sitzung vom 2. Dezember 2015

Beschluss (einstimmig): Genehmigung des Protokolls sowie des erweiterten Beschlussprotokolls der 13. Sitzung vom 2. Dezember 2015

Vernehmlassung / Abänderung des Personenbeförderungsgesetzes

Eine EU-Verordnung regelt die Rechte und Pflichten von Fahrgästen im Kraftomnibusverkehr. Mit gleicher Verordnung werden die EWR-Mitgliedstaaten aufgefordert, für deren Einhaltung und Durchsetzung entsprechende Stellen einzurichten. Zur Umsetzung dieser Bestimmungen soll das liechtensteinische Personenbeförderungsgesetz entsprechend angepasst werden.

Antrag: Der Gemeinderat nimmt die Vernehmlassung betreffend Abänderung des Personenbeförderungsgesetzes zur Kenntnis. Es werden keine Abänderungs- oder Ergänzungsanträge gestellt.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Neuorganisation der Führungsstrukturen im Bereich des Bevölkerungsschutzes auf Ebene der Gemeinden

Im Auftrag der Regierung und der Vorsteherkonferenz hat sich in den vergangenen drei Jahren eine Arbeitsgruppe unter der Führung des Amtes für Bevölkerungsschutz (ABS) mit der Reorganisation der Gemeindeführungsorgane beschäftigt. Grundlage für die Umstrukturierung waren die Ergebnisse aus der 2012 durchgeführten „Gefährdungsanalyse Liechtenstein“. Diese Ergebnisse haben gezeigt, dass es einerseits zur erfolgreichen Bewältigung einer ausserordentlichen Lage bald einmal an Ressourcen mangelt und andererseits die Führungsgremien des liechtensteinischen Sicherheitsverbundes nur ungenügend auf die Bewältigung von Katastrophen und Notlagen vorbereitet sind. Insbesondere musste festgestellt werden, dass die Mehrzahl der Gemeindeführungsstäbe nicht über jenen Vorbereitungsstand verfügen, um die im Ereignisfall anstehenden Aufgabenstellungen erfolgreich bewältigen zu können.

Im Rahmen einer Veranstaltungsreihe konnten im Herbst rund 100 interessierte Gemeindevertreter Einblick in den Stand der Vorbereitungsarbeiten nehmen. Nun soll im Sinne einer Vernehmlassung mit dem vorliegenden Bericht in Erfahrung gebracht werden, in wie weit die zwei vorgeschlagenen Führungsorgane der Gemeinden (FOG) und die zu deren Umsetzung angedachten Vorgehensweise, den Vorstellungen der einzelnen Gemeinden entsprechen. Die Gemeinden sind gebeten, bis Ende Dezember 2015 eine Stellungnahme abzugeben.

Antrag: Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Amtes für Bevölkerungsschutz betreffend die Neuorganisation der Führungsstrukturen im Bereich des Bevölkerungsschutzes auf Ebene der Gemeinden zur Kenntnis. Es werden keine Abänderungs- oder Ergänzungsanträge gestellt.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Gamprin, den 4. Januar 2016

GEMEINDEVORSTEHUNG GAMPRIN



Donath Oehri, Gemeindevorsteher

